

Berufsanfänger fördern

ZFA: Nach abgeschlossener Berufsausbildung um ein Stipendium bewerben!

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung bietet voraussichtlich auch 2010 im Rahmen des Förderprogramms Begabtenförderung Berufliche Bildung Stipendien für die berufliche Fort- und Weiterbildung von Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) an. Interessierte Zahnmedizinische Fachangestellte aus Bayern können sich über das Referat Zahnärztliches Personal der BLZK für ein Stipendium bewerben.

Von allen Bewerbern können die Besten drei Jahre lang, beginnend ab Januar 2010, Fördergelder in Höhe von insgesamt 5.100 Euro für Fort- und Weiterbildungen abrufen. Neu ist seit 2008, dass mit dem Stipendium auch ein berufsbegleitendes Studium finanziert werden kann. Dazu sind jedoch besondere Voraussetzungen zu beachten. Förderfähig sind anspruchsvolle – in der Regel berufsbegleitende – Weiterbildungen:

- Maßnahmen zum Erwerb fachbezogener beruflicher Qualifikationen,
- Vorbereitungskurse auf Prüfungen der beruflichen Aufstiegsfortbildung,
- Seminare zum Erwerb fachübergreifender und sozialer Kompetenzen, zum Beispiel Fremdsprachen.

Die Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- Berufsausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten mit Prüfung in Bayern, Gesamtergebnis der Berufsabschlussprüfung (Prüfungszeugnis ZFA) mindestens 87,00 Punkte.
- Der Bewerber darf zu Beginn der Förderung (Januar 2010) das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Für die Bewerbung erhalten Interessenten vom Referat Zahnärztliches Personal der BLZK das „Stammblatt für Stipendiaten/Stipendiatinnen“, das zusammen mit einer Kopie des Prüfungszeugnisses und einem Nachweis der Berufstätigkeit beim Referat eingereicht werden muss. Aufgrund der vorliegenden Unterlagen fällt die Entscheidung, wer ein Stipendium erhält. Die Kammer informiert alle Bewerber im Dezember 2009 schriftlich, ob sie zu den Besten gehören und ein Stipendium erhalten.

Interessenten wenden sich bis spätestens 31. Oktober 2009 an das Referat Zahnärztliches Personal der BLZK, Fallstr. 34, 81369 München, Tel. 089 72480-170 oder -172. Nähere Informationen auch auf der Homepage der Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung unter www.begabtenfoerderung.de

Referat Zahnärztliches Personal

Anna Breiteneicher, seit Januar 2007 Stipendiatin der Begabtenförderung Berufliche Bildung:

„Auf das Stipendium hat mich mein Chef aufmerksam gemacht. Er hatte darüber einen Artikel im Bayerischen Zahnärzteblatt gelesen und mir empfohlen, mich dort zu bewerben, da ich die Prüfung zur ZFA gut bestanden habe.“

Seit ich Stipendiatin bin, habe ich Fortbildungen in allen Bereichen besucht: Tageskurse zur Prophylaxe, zum Qualitätsmanagement, zur Arbeitssicherheit und zur Abrechnung sowie einen Prophylaxe-Basiskurs und einen Prothetik-Basiskurs. Zurzeit besuche ich noch die Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxe-assistentin, die ich voraussichtlich nächstes Jahr im März beenden werde.

Vieles aus den Kursen konnte ich bereits im täglichen Arbeitsleben anwenden. Nicht nur vom Unterricht nehme ich sehr viel mit, ich tausche mich auch mit den anderen



Foto: privat

Kursteilnehmerinnen aus und lerne viel aus ihrem Arbeitsalltag. Ohne das Stipendium hätte ich in der kurzen Zeit seit Januar 2007 noch nicht so viele Veranstaltungen besucht und mich noch nicht so umfassend weitergebildet. Ich finde es sehr gut, dass junge Men-

schen, die gute Leistung gebracht haben, durch das Stipendium unterstützt werden, um in ihrem Beruf voranzukommen. Ich kann jedem nur empfehlen, sich für das Stipendium zu bewerben. Verlieren kann man nichts, nur gewinnen.“